

Auction.

Die auf den 8. d. M. und die darauffolgenden Tage anberaumt gewesene Auction der Waarenvorräthe des Kaufmann Julius Tittel hier findet erst von

Mittwoch, den 1. März 1882,
Vormittags 9 Uhr an

statt.

Eibenstock, den 5. Februar 1882.

Der Concursverwalter:
Rechtsanwalt Müller.

„Germania“, Lebensversicherungs-Actiengesellschaft in Stettin.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, nachdem Herr Emil Reichner in Eibenstock die Agentur der „Germania“ niederlegte, diese dem

Herrn Privatus Julius Hänisch
übertragen haben.

Dresden, den 2. Februar 1882.

Die General-Agentur der „Germania“.
Georg Hellmer,
Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen für die „Germania“ und erkläre mich zur unentgeltlichen Verabreichung von Prospecten u., sowie zur Ertheilung jedweder das Geschäft der „Germania“ betreffenden Auskunft gern bereit.

Eibenstock, den 2. Februar 1882.

Julius Hänisch,
Agent der „Germania“.

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Bewohnern von Eibenstock und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich das **Bäckerei-Geschäft von Herrn Tittel** hier mit heutigem Tage übernommen habe und bitte ich, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, indem ich stets für gute Waare Sorge tragen werde.

Eibenstock, den 6. Februar 1882.

Hermann Schönfelder.

Heute, Dienstag: Frische Pfannkuchen.

Niederkranz.

Nächste Mittwoch, den 8. ds. Mts.:
Hauptversammlung.
Tagesordnung:
Rechnungsabschluss 1881.
Neuwahl der Vereinsbeamten u. s. w.
Die geehrten Mitglieder werden zu einer zahlreichen Theilnahme hierdurch ergebenst eingeladen.

Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird eine aber nur geübte **Cambourirerin** gesucht von
Th. Haertel.

Eine Cambourirerin

wird sofort nach Meissen gesucht. Reisegeld wird vergütet. Bemerkte dabei, daß es eine annehmbare gute Stelle ist. Näheres ertheilt

A. Eberwein.

Tausende

die an **Bettläsien** und **Blasenschw.** gelitten, verdanken ihre rasche Heilung mein. Spezialverfahren. Prosp. und glaubigste Zeugnisse gratis durch

F. C. Bauer,
Wertheim a. M.

Bergmann's

Theerschwefel-Seife,
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendende weiße Haut. Vorräthig à St. 50 Pf. bei
G. A. Nötzel.

Ein Dienstmädchen,

welches Arbeiten im Stall mit verrichten kann, wird gesucht von
F. W. Fischer, Schönheide.

Für einen jungen Mann ist ein **Postigis** mit **Kost** in einer Bürger-Familie frei. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Feldschlößchen.

Mittwoch, den 8. Februar cr.:

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des **9. Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 133** unter Leitung ihres Musikdirectors **Herrn R. J. Scholz.** (Orchester 50 Mann.)

Anfang 8 Uhr. — Entrée 1 Mark.

Billets à 75 Pf. sind vorher bei den Herren **C. A. Schneidenbach, Albin Eberwein, Joh. Günther** und im „Feldschlößchen“ zu haben.
Gallerieplatz à Person 50 Pf.

Programm.

- 1) Ouverture z. Op. „Tannhäuser“ von Wagner.
- 2) „Die Heintzelmännchen“. Charakteristisches Tonstück von Eilenberg.
- 3) Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Strauß.
- 4) Grosse Fantasie a. d. Op. „Der Prophet“ von Meyerbeer.
- 5) Ouverture z. Op. „Cinq Mars“ von Gounod.
- 6) „La Paloma“, Mexikanisches Volkslied von Frabier.
- 7) Introduction und Chor a. d. Op. „Carmen“ von Bizet.
- 8) „Aus dem musikalischen Fragekasten“, Potpourri von Schreiner.
- 9) Ouverture z. Op. „Das Nachtlager von Granada“ von Kreutzer.
- 10) Réverie von Rosellen.
- 11) Fridlinden-Polka von R. J. Scholz.
- 12) III. Marsch - Potpourri von Bach.

Nach dem Concert Ball,

nur für Concertbesucher.

Für kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt; gleichzeitig empfehle ich **Vairisch** von Henninger in Nürnberg und **Schloß-Chemnitzer Lagerbier.** Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

E. Eberwein.

Leistungsf. Fabrikanten

von **Spigen, Stickeren, Gardinen** und **Werkwaren** werden um Zusendung billiger Offerten ersucht von

Otto Habel,
Werkwaren-Geschäft,
Neustadt in Oberschl.

Für mein **Colonialwaren- u. Farben-Geschäft** suche ich für sofort od. Ostern c. einen

Lehrling

unter günstigen Bedingungen. Besuch der kaufm. Fortbildungsschule gestattet.
Gustav Hochmuth, Schneeberg.

Gasthaus „Zum Englischen Hof“ in Eibenstock.

Die weltberühmte böhmische **Glasindustrie, Glasblumenfabrikation** und **Glasbläuererei** ist nur noch bis Sonntag, den 12. Februar, täglich von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends geöffnet.

G. Freudenberger.

Eibenstock.

Schönheide.

Bandwurm mit Kopf, Spulwürmer, Madenwürmer.

Tausende von Menschen leiden am **Bandwurm.** Die wenigsten derselben sind sich der wahren Ursache ihres fortwährenden Unwohlseins bewußt und werden größtentheils als **Bleichsüchtige, Blutarme** und **Magenkranke** behandelt. Entfernt wird der **Bandwurm** vollständig gefahrlos und schmerzlos nach eigener Methode ohne jede Vor- und Hungerkur binnen zwei Stunden (auch **brieflich**) von

Otto Flohr, Freiberg in Sachsen.

Sichere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind: Der wahrgenommene Abgang **nudel- oder körbchelförmiger Glieder** oder sonstiger Würmer. **Wahrscheinliche Kennzeichen** sind: Blässe des Gesichtes, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenstehen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfterer Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Juden im After, Kollern, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stechende und saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklappen, **Menstruationsstörungen.** Das Mittel schließt **Coufso, Grautwurzel, Santonin** und **Camala** aus, ist sehr leicht zu nehmen und schon bei Kindern von 2 Jahren anwendbar.

Zu sprechen bin ich Donnerstag, den 9. Febr., von früh 9 bis 3 Uhr Nachm. (ohne Mittagspause) in **Eibenstock im Hotel zur „Stadt Leipzig“**, Zimmer Nr. 8, 1. Etage.

In **Schönheide im Hotel „Zum Bairischen Hof“**, Zimmer Nr. 2, 1. Etage, **Freitag, den 10. Febr.,** von früh 9— $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags (ohne Mittagspause).

Für Erfolg Garantie.

Zahlreiche Atteste und Dankschreiben aus allen Theilen Deutschlands (auch viele von **Eibenstock, Schönheide u. Umgegend**) liegen zur Einsicht. Das Mittel ist **giftfrei** und selbst **versuchsweise** genommen ganz **unschädlich.** Nur wird nicht im Hotel vorgenommen.

Sticker-Gesuch.

Ein tüchtiger **Sticker** für eine 2fache $\frac{1}{4}$ Maschine wird gesucht von
A. F. Brandt.

Ein an Ordnung gewöhntes
Dienstmädchen
wird per sofort oder spätestens zu Ostern a. c. zu mietzen gesucht von
Anna Reiss.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.				
	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,40	9,15	2,14	6,15
Burthardtsbf.	5,33	10,13	3,15	7,18
Wohnitz	6,13	10,54	4,8	8,2
Wohnitz	6,26	11,7	4,22	8,15
Aue [Ankunft]	6,46	11,27	4,43	8,35
Aue [Abfahrt]	3,20	6,53	11,35	4,51
Wolfsgrün	4,6	7,37	12,8	5,23
Eibenstock	4,23	7,53	12,22	5,36
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,44
Kautenfranz	5,2	8,30	12,50	6,3
Jägersgrün	5,14	8,41	1,0	6,13
Schöned	6,0	9,21	1,30	6,43
Wvota	6,14	9,34	1,42	6,55
Marktneufch.	6,42	9,59	2,7	7,19
Adorf	6,50	10,7	2,14	7,26

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,40	8,3	1,55	6,5
Marktneufch.	4,57	8,21	2,5	6,21
Wvota	5,27	8,51	2,26	6,51
Schöned	5,56	9,19	2,45	7,16
Jägersgrün	6,30	9,55	3,15	7,45
Kautenfranz	6,37	10,2	3,23	7,52
Schönheide	7,0	10,26	3,44	8,13
Eibenstock	7,11	10,37	3,55	8,24
Wolfsgrün	7,22	10,48	4,5	8,34
Aue [Ankunft]	7,56	11,22	4,35	9,4
Aue [Abfahrt]	5,35	8,25	11,40	5,6
Wohnitz	5,57	8,55	12,1	5,28
Wohnitz	6,14	9,18	12,16	5,44
Burthardtsbf.	6,57	10,9	1,0	6,28
Chemnitz	7,44	11,12	1,47	7,16

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:				
	Früh	10	5	Abm.
6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.	6	10	5	Abm.
Mittags 11	11	5	20	Abm.
Nachm. 5	5	20	5	Abm.
Abends 7	7	45	5	Aue resp. Chemn.

PAUL BEYER

empfiehlt einen großen Posten
Cordpantoffel,
à Paar 80, 90 u. 100 Pf.